

Von:

An:

Betreff: Entscheidung Landesverbände - Beendung/Aussetzung Spielbetrieb Saison 2019/2020

Datum: Donnerstag, 12. März 2020 16:44:46

Liebe Handballerinnen und Handballer des BHV-Gebiets,

wie am heutigen Morgen mitgeteilt, haben sich die Präsidenten der Landesverbände kurzgeschlossen und das weitere Vorgehen hinsichtlich des Corona Virus abgestimmt. Im Namen unseres Präsidenten Peter Knapp möchte ich euch folgende Nachricht zukommen lassen, die durch den Sprecher der Landesverbände Hans Artschwager verfasst wurde und nach der Zustimmung des BHV Präsidenten auch im Badischen Handball-Verband umgesetzt wird.

Zusätzlich wichtige Entscheidungen für den BHV sind:

- Alle Veranstaltungen der VR-Talentiade werden abgesagt
- Über das weitere Vorgehen der Schiedsrichtersitzungen der Bezirke, sowie über die Bezirkstage wird im Rahmen der BHV-Präsidiumssitzung am 14.03.2020 entschieden. Weitere Informationen hierzu folgen zeitnah nach der Sitzung.

Sperrfrist: Donnerstag, 12. März 16.00 Uhr

Die Landesverbände (Rheinessen, Rheinland, Württemberg, Bayern, Saar, Baden, Hessen, Hamburg, Südbaden, Schleswig-Holstein, Westfalen, Mecklenburg/Vorpommern) beschließen mit sofortiger Wirkung:

- **Den Jugendspielbetrieb für die Saison 2019/2020 zu beenden**
- **Den Spielbetrieb der Aktiven Mannschaften auszusetzen**
- Nicht notwendige Sichtungsveranstaltungen, Sitzungen, Tagungen, Fortbildungen, bis auf weiteres auszusetzen.

Spätestens zum 19. April 2020 wird über eine mögliche Wiedereinsetzung des Spielbetriebs der aktiven Mannschaften, der Saisonwertungen in den jeweiligen Landesverbänden entschieden und veröffentlicht.

Begründung:

Neue Gesamtlage: Ausruf der WHO gestern Pandemie

HBL sagt 25. Spieltag am Wochenende ab

HBF sagt Spieltag am Wochenende ab

Spieltechnische Ausgangslage:

Auch wenn wir wollten und könnten. Wir schaffen es nicht mehr aufgrund der unterschiedlichen Entscheidungen auf kommunaler Ebene bzw. der Gesundheitsbehörden vor Ort einen flächendeckenden Spielbetrieb aufrecht zu erhalten und durchzuführen.

Prävention ist keine Hysterie und Ignoranz kein Mut:

Unabhängig von der Entscheidung der Kultusminister - der

Ministerpräsidentenkonferenz, hat sich die Entscheidungsgrundlage gerade auch für den Sport und den Handball in Deutschland gravierend verändert. Denn die WHO hat am 10. März 2020 den Pandemiefall ausgerufen.

Dynamische Entwicklungen bedürfen vorausschauender Abwägungsentscheidungen. Es stellt sich somit nicht mehr die Frage des richtigen Zeitpunktes, wann eine solche Entscheidung gefällt werden muss, sondern: wer es gut macht und wer es schlecht macht.

Durch unsere Entscheidung wollen wir nicht nur der Verbreitung des Corona-Virus

sondern der Infektion mit Angst entgegenwirken.

Spahn: "Jeder Deutsche kann und sollte mithelfen, das Coronavirus zu verlangsamen"

Wir Handballer wollen bei diesem Ziel aktiv mitwirken und hoffen, dass diese Krise uns allen hilft die Solidarität untereinander zu stärken.

Hans Artschwager
Präsident Handballverband Württemberg
Sprecher der Landesverbände

(Die Landesverbände Berlin, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Pfalz, Niedersachsen, Mittelrhein haben bereits eine Regelung erlassen)

Mit freundlichen Grüßen

Ramona Müller
Geschäftsführerin
